

Handlungsempfehlungen zum demografischen Wandel

Landesrätin Dr.ⁱⁿ Martha Stocker

Südtiroler Landtag | 5.6.2018



Der Auftrag

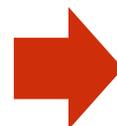
- Herbst 2015: **Landtag** genehmigt Beschlussantrag „Landesregierungsressort für Demografiewandel“ mit dem Auftrag, den Bereich Demografiewandel in ein bestehendes Landesressort einzugliedern (Tagesordnung Nr. 4 zu den Landesgesetzentwürfen Nr. 48/15 und Nr. 49/15)
- In der Folge: **Ressort Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit** wird mit dem Bereich Demografiewandel betraut



Die Maßnahmen

Organisation von Fachtagungen:

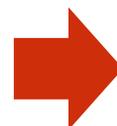
Euregio-Demografietagungen (Ritten, Oktober 2016 und Innsbruck, Januar 2018) und Tagung „Die neuen Alten und die Generation Smartphone“ (Messe Bozen, November 2017)



Analyse und Gewinnung von Erkenntnissen zum Phänomen Demografiewandel

Erarbeitung von Lösungsansätzen (Chancen nutzen, Herausforderungen begegnen)

Einrichtung der **Kontaktgruppe Demografie** der Landesverwaltung



Bessere Koordinierung der Maßnahmen des Landes im Bereich Demografiewandel

Der demografische Wandel: Auswirkungen auf unsere Arbeitswelt

Dr. Helmuth Sinn

Südtiroler Landtag | 5.6.2018



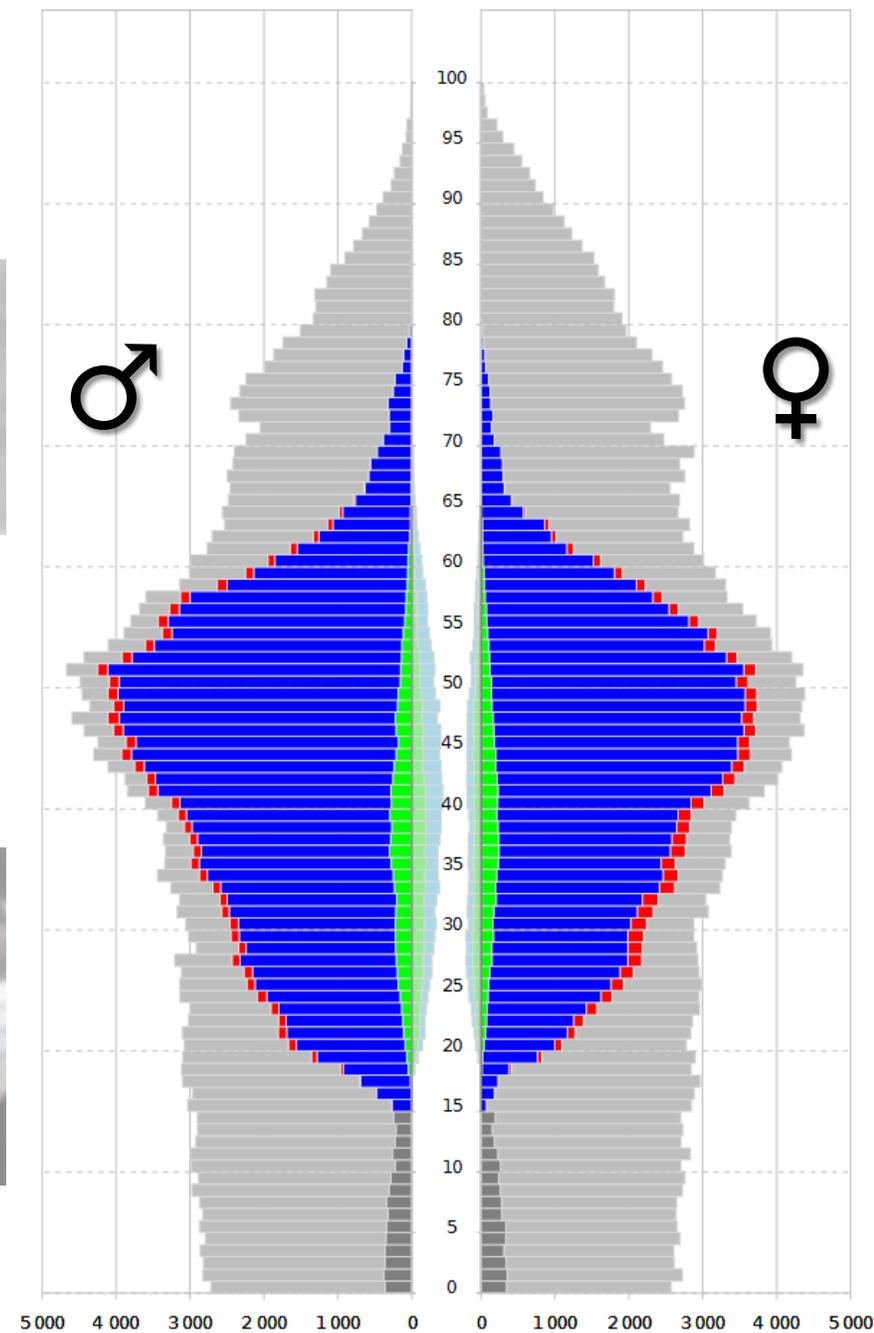
Altersstruktur der Bevölkerung

Alterspyramide und **Arbeitsmarkt** Piramide delle età e **mercato del lavoro**

- Nicht Erwerbspersonen – Non forze di lavoro (270 000)
 - davon Ausländer unter 15 Jahren – di cui stranieri con meno di 15 anni (9 000)
- Eingetragene Arbeitslose – Disoccupati iscritti (13 000)
- Beschäftigte* – Occupati*: (263 000)
 - Inländer, mit Wohnsitz in Südtirol – Italiani, residenza in provincia (230 000)
 - Ausländer, mit Wohnsitz in Südtirol – Stranieri, residenza in provincia (14 000)
 - Ausländer, Wohnsitz ausserhalb Südtirol – Stranieri, residenza fuori provincia (9 000)
 - Inländer, Wohnsitz ausserhalb Südtirol – Italiani, residenza fuori provincia (10 000)

Quelle: ISTAT

Auswertung: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung



Lösungen (?)

- Erhöhung des Renteneintrittsalters (?)
- Migration (?)
- Anwerbung (?)
- Abwanderung der Fachkräfte vermeiden
- Größere Teilnahme besonderer Gruppen (Frauen, Ältere, Behinderte,...)
- Erhöhung der Produktivität der Arbeitskräfte
- Neue Arbeits- und Arbeitszeitmodelle

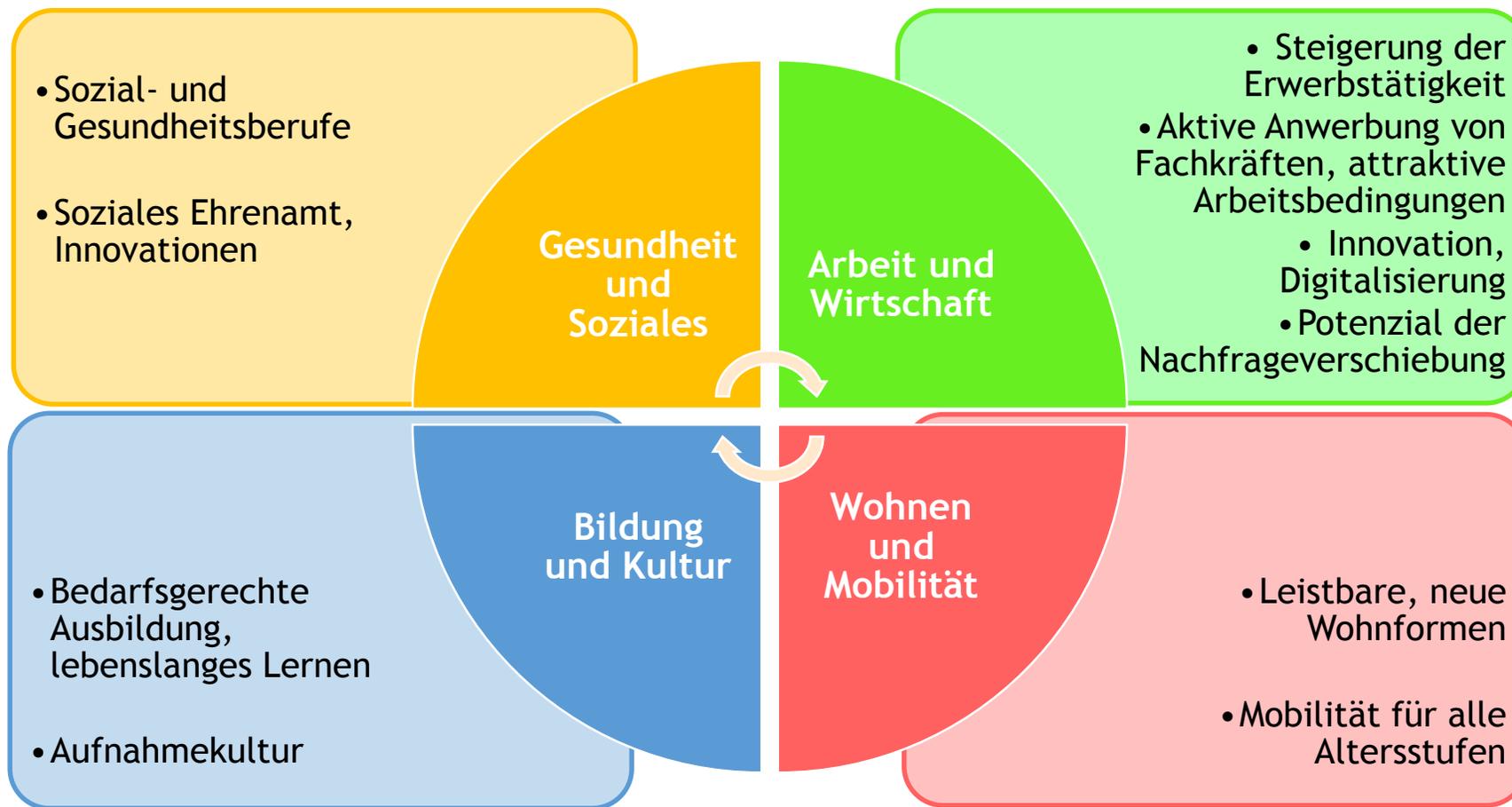
Handlungsempfehlungen zum demografischen Wandel

Dr. Thomas Streifeneder, Verena Gramm

Südtiroler Landtag | 5.6.2018



Demografie-Strategie für Südtirol in 10 Punkten



Überlegungen zur Governance und zum Management

